

Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.

Inhalts- und Handlungsaspekt

Beschreiben, was das Gewissen ist, welche Funktion es hat, wie es sich entwickelt und woran es sich orientiert. Gewissenskonflikte formulieren und dazu eine Pro- und Kontra-Debatte führen.

Thematischer Fokus

Das Aufgabenset führt in das allgemeine Thema „Gewissen“ ein.

Begegnen

- B-1** Die Schülerinnen und Schüler werden mit folgender Situation konfrontiert:
 „XY, ein Schüler in diesem Schulhaus, findet auf dem Weg zum WC ein Portemonnaie mit 100 Franken drin. Da gerade Unterrichtszeit ist, befindet sich niemand auf dem Gang. Er schaut sich um und steckt das Portemonnaie ein. Wird er es in der Pause im Sekretariat abgeben? »
 Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, ihre Antwort (Ja/Nein) auf Zettel zu schreiben und abzugeben. Die LP zählt die Zettel vor der Klasse aus und gibt das Resultat bekannt.
 Die Schülerinnen und Schüler werden nach ihrer Meinung zum Ergebnis befragt.
 Die LP erzählt weiter:
 «XY konnte in der Nacht nicht gut schlafen. Die 100 Franken hätte er zwar gut brauchen können, aber es war ihm doch nicht ganz wohl beim Gedanken, das Geld einfach zu behalten. Immer wieder kam ihm der Gedanke, wie er sich fühlen würde, wenn er sein Portemonnaie verlieren würde und wie froh er wäre, wenn es jemand finden und abgeben würde. Am nächsten Tag gibt er das Portemonnaie im Sekretariat ab.»
 Die LP diskutiert mit den SuS was zum Entscheid von XY geführt hat. Im Verlauf der Diskussion sollte der Hinweis auf das Gewissen entweder von den SuS oder der LP kommen.
 Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss nach eigenen Erfahrungen gefragt.
- ...

Erfahren (Niveau 1 oder 2)

- E-1** (N2) Mit Hilfe der Think Pair Share-Methode erarbeiten die SuS die Frage: Was ist das Gewissen für mich? Die verschiedenen Antworten werden auf einem grossen Plakat festgehalten.
- E-2** (N1) Aus der DVD „Gewissen im Alltag von Jugendlichen“ (Relimedia, Zürich) den Kurzfilm „Die Fundsache“ anschauen und besprechen. Die SuS beantworten Fragen zum Film (Arbeitshilfe zum Film unter <https://www.medienstelle.ch/htdocs/mmdata/DV000108.pdf>)
- ...

Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

- I-1** (N2) Die SuS halten in einer Zeichnung ihre Vorstellung vom eigenen Gewissen fest und stellen sie im PL vor. Die Bilder können ebenfalls auf das Plakat geheftet werden.
 Mit Hilfe der Zeichnungen, oder Elementen davon, formulieren die SuS Sätze nach folgendem Muster: Das Gewissen ist ein Stoppschild, das mich vor dem Überschreiten einer Grenze warnt. Also: Das Gewissen ist... (Bildwort), das... (Erklärung). Falls die Zeichnungen zu wenig ergiebig ausgefallen sind, können die Bildworte vorgegeben werden: Stoppschild, Waage, Kontrolllampe, Alarmanlage, Schranke, Grenze, Gericht, Richter, Schiedsrichter, Sprachrohr, innere Stimme, Spiegel, Antenne, Rufer, Kompass, Wegweiser, Schlange, Spielverderber usw.
- I-2** (N2) In einem Koordinatensystem zwischen „ich-bezogen“ – „an andere denkend“ (x-Achse) und „gefühlbetont“ – „rational“ (y-Achse) tragen die SuS die vorgebrachten Argumente der Jugendlichen aus dem Kurzfilm „Die Fundsache“.
 Vorgebrachte Argumente sind: Ferien machen/könnte Ferien nicht geniessen/Halbe-Halbe machen/stell dir vor, du hättest das Geld verloren/1000 Euro=3 Wochen umsonst gearbeitet/es ist verboten Fundsachen zu behalten/Rente einer Oma, die Geld nötig hat.
 Mit den SuS Gründe/Motive besprechen, welche zu den Argumenten der Jugendlichen geführt haben.
- ...

Zeigen (Niveau 2 oder 3)

- Z-1** (N3) Mit Hilfe einer Tabelle der Entwicklungsstufen des moralischen Bewusstseins/Gewissen nach Lawrence Kohlberg, die vorgängig besprochen worden ist, werden die Motive der Jugendlichen aus dem Film den verschiedenen Stufen zugeordnet.
- Z-2** (N3) Transferarbeit zum Thema Dilemmasituation. Mit den SuS das Heinz-Dilemma (s. Internet) besprechen.
- ...

Kommentar

Im Internet finden sich sehr viele gute Seiten über das Gewissen. Unter dem Stichwort «Entwicklungsstufen des moralischen Bewusstseins nach Kohlberg» gibt es viele Informationen, die zu einer Tabelle zusammengefasst werden können.

Für eine weiterführende Bearbeitung des Themas oder eine ausführlichere Behandlung einer Dilemma-Situation empfiehlt sich der Unterrichtsvorschlag «Muss ich immer die Wahrheit sagen» aus dem Heft Religion 5-10, 4. Quartal 2019 des Friedrich Verlags.

Lehrmittelhinweis: Respekt 3, Arbeitsbuch für Ethik, Werte und Normen, Kapitel 2, Seiten 52-57, Cornelsen 2018.